

Analgesia for infants' circumcision

Bellieni C.V., Alagna M.G., Giuseppe B.

Italien Journal of Pediatrics 39, 38 (2013)

Zusammenfassung / Fazit

Eine völlig schmerzfreie Beschneidung von Knaben ist bisher nicht etabliert. Die Kombination einer oralen Saccharose-Lösung (oder anderer Analgetika) mit einer Dorsalnervblockade des Penis kombiniert mit der Anwendung der Mogen-Klemme scheint die am wenigsten schmerzhafteste Prozedur zu sein.

Hintergrund

Beschneidungen gehören zu den ältesten und am häufigsten durchgeführten chirurgischen Eingriffen weltweit. Sie werden mit unterschiedlichen chirurgischen Verfahren, mit oder ohne Analgesie, in verschiedenen Altersstufen aus religiösen oder medizinischen Gründen durchgeführt.

Zielsetzung

Untersuchung und Vergleich der in der Literatur beschriebenen analgetischen und chirurgischen Verfahren bei der Beschneidung von Knaben

Studienart

Literaturscreening

Patienten & Methodik

- Literaturscreening der Datenbanken PubMed, Medline, EMBASE und Cochrane ab dem Jahr 2000.

- Nur 15 Studien erfüllten die Einschlusskriterien.
- Nur bei drei Studien waren Patientenzahlen von mehr als 20 rekrutiert worden.

Ergebnisse

- ◆ Die meisten Studien belegten, dass eine Kombination aus medikamentöser und nicht-medikamentöser Intervention die beste Analgesie ergibt, besonders wenn eine Blockade des penilen Dorsalnervs mit anderen Behandlungsoptionen kombiniert wird.
- ◆ Im Vergleich der unterschiedlichen chirurgischen Verfahren der Circumcision (Gomco-Clamp, Mogen-Clamp und Plastibell) scheint die Mogen-Clamp-Methode die am wenigsten schmerzhafteste zu sein.
- ◆ Die beste Analgesie wird erzielt, wenn eine Dorsalnervblockade kombiniert wird mit oraler Saccharose-Gabe, Acetaminophen oder einer topischen schmerzlindernden Creme.
- ◆ Keine der Verfahren führt zu einer völligen Schmerzfreiheit.
- ◆ Der Goldstandard für eine schmerzfreie Beschneidung von Knaben ist bisher nicht etabliert.